

## 4. Bibliographie der Schriften

### **August Hermann Franckens, S.S.Theol.P.Ord. Past.Vlric.& Schol. Kurtzer Unterricht von der Möglichkeit der wahren Bekehrung zu GOTT und des thätigen ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1740**

§ 30.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))



daß wol das ganze Haus in Feuer und Flamme gesetzt wird; und ie länger man das Auslöschern ansehen läset, ie schwerer wird es. Eber so ist beschaffen mit einem bösen Gedancken und mit einer aufsteigenden sündlichen Lust. Im ersten Anfange lassen sie sich durchs Gebet leichtlich überwinden; aber ie mehr sie sich in den Kräften der Seelen ausbreiten, und dieselben mit entzünden, ie schwerer wirds hernach dem Menschen, sie zu überwinden.

§. 30. Jedoch gesetzt, daß sie im Herzen noch so sehr überhand genommen, (ob dieses wol freylich dem Menschen ein grosser Schade wäre,) so muß einer um deßwillen doch nicht verzweifeln, als ob er sie nun gar nicht mehr überwinden könne, sondern er muß nur den Streit desto ernstlicher antreten, und im Gebet Christum recht zu Hülfe nehmen. Der ist der Stärckere, der, wenn er über den Starcken kommet, ihn überwinden, ihm seinen Harnisch nehmen und den

B 5                      Raub



Raub austheilen kan. (Luc. 11, 22.)  
 Will er sich aber zum Kampf durch kei-  
 ne Vorstellung bewegen lassen, so hat er  
 ferner keine Ausflucht in seinem Unver-  
 mögen, sondern ist selbst schuld daran,  
 so er des Satans Slave und Gefange-  
 ner bleibet: Denn er verachtet die Ord-  
 nung Gottes, in welcher ihm könnte ge-  
 holfen werden.

§. 31. Denn es wohl zu mercken,  
 daß wir die Ordnung, so Gott in sei-  
 nem Wort vorgeschrieben, nicht allein  
 in dem Stück, daß wir die Hindernisse  
 der Bekehrung, so viel an uns ist, mei-  
 den, sondern auch darin zu beobachten  
 haben, daß wir die Mittel, die unser  
 Heyland uns vorgeschrieben, zu dem  
 wahren geistlichen Guten zu gelangen,  
 nicht versäumen.

§. 32. Er hat denn z. E. gesaget  
 (Matth. 7, 7.) Bittet, so wird euch  
 gegeben, suchet, so werdet ihr fin-  
 den, Klopffet an, so wird euch auf-  
 gethan. Weil nun dieses die Ord-  
 nung Gottes ist, daß uns zwar die gött-  
 liche